



Fachforum Agrarpolitik am 21. September

## **Fördermöglichkeiten und Fachrecht unter Berücksichtigung der GAP**

**Koblenz.** Die Landwirtschaft muss viele Auflagen und Richtlinien beachten. Der Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau führt am 21. September ab 9:30 Uhr ein weiteres Fachforum mit dem Thema „Förderung und Fachrecht unter der GAP“ durch. Der Verband konnte dabei namhafte Fachreferenten aus Bund und Land gewinnen.

Nach dem Eingangsvortrag des BWV-Präsidenten Michael Horper wird Staatssekretär Andy Becht ein agrarpolitisches Statement abgeben. Anschließend wird der stellvertretende Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes, Udo Hemmerling, über die GAP aus der Sicht des Bundes berichten.

Sabine Hohn-Braun, Dr. Friedhelm Fritsch, Dr. Sabine Fabich und Peter Hardt vom rheinland-pfälzischen Landwirtschaftsministerium werden über flächenbezogene Maßnahmen der GAP, neue Fördergrundlagen im Pflanzenbau, aktuelle Entwicklungen im Pflanzenschutz und über neue Herausforderungen in der Tierhaltung berichten. Das Schlusswort wird BWV-Kreisvorsitzender Ulrich Schreiber an die Teilnehmer richten. Die Moderation übernimmt der stellvertretende BWV-Hauptgeschäftsführer Marcus Hehn.

Die kostenfreie Teilnahme am Forum ist in Präsenz oder digital möglich. Wegen der begrenzten Plätze und der Zusendung der Teilnahmelinks ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Eine Anmeldung ist online über die BWV-Homepage unter „Aktuelles“, per E-Mail [meurer@bwv-net.de](mailto:meurer@bwv-net.de) oder telefonisch (vormittags) unter 0261 9885-1112 möglich.